



Tätigkeitsbericht  
2019

Caritas Schwarzwald-Alb-Donau

# SECONTIQUE

Sonnenstraße 33  
72458 Albstadt



Not sehen und handeln.  
C a r i t a s



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einrichtung	2
2. Zielsetzung, Konzeption	3
3. Leistungsangebote	3
4. Öffentlichkeitsarbeit	4
5. Kooperation, Vernetzung, Gremienarbeit	5
6. Erfahrungen aus der Praxis	5
7. Fachliche Weiterqualifizierung	6
8. Statistische Angaben	6

# Tätigkeitsbericht 2019

## 1. Einrichtung

### SECONTIQUE

MODE SPENDET HOFFNUNG

Die SECONTIQUE ist ein Kooperationsprojekt der Aktion Hoffnung der Diözese Stuttgart-Rottenburg e.V. und der Caritas Schwarzwald-Alb-Donau.

Der SECONTIQUE Shop, in dem gut erhaltene Second-Hand-Kleidung und Accessoires verkauft werden, besteht seit November 2018. Erweitert wurde der Second-Hand-Shop im Oktober 2019 durch die SECONTIQUE Nähwerkstatt. Alte Kleidung und Materialien, die nicht mehr für den Verkauf geeignet sind, werden hier auf kreative Weise upgecycled, d.h. zu neuen gleich-oder höherwertigen Unikaten umgenäht. Die Upcycling-Produkte sind als Ergänzung zu der Second-Hand-Ware in der SECONTIQUE zu erwerben. Das Second-Hand-Sortiment der SECONTIQUE sowie die Materialien für das Upcycling werden fast ausschließlich aus den Spenden gewonnen, die direkt in dem Shop abgegeben werden.

#### Personal

Seit April 2019 ist Frau Theresa Schweizer, Textil- und Bekleidungsingenieurin (F.H.), zu einem Stellenumfang von 90 % hauptamtliche Projektkoordinatorin der SECONTIQUE. Seit Februar 2019 arbeitet Frau Gabriele Frank im Zuge des Teilhabechancengesetzes (§ 16i SGB II) als festangestellte Verkaufshelfin in der Second-Hand-Boutique.

Die Fertigung in der SECONTIQUE Nähwerkstatt wird von der gelernten Schnei-

derin Frau Natalie Genke mit einem Stellenanteil von 25 % begleitet. In dem Second-Hand-Shop und der Nähwerkstatt waren bis zu zehn Mitarbeiter\*innen im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit (AGH; § 16d SGB II) angestellt.

Das Tagesgeschäft der Second-Hand-Boutique wird zudem von drei Ehrenamtlichen tatkräftig unterstützt. Auch die Nähwerkstatt wird durch die Mitarbeit zweier Ehrenamtlicher bereichert, die sich schon vorher viele Jahre in der Änderungsschneiderei der Carmadio-Boutique engagiert haben.

Die Leitung der SECONTIQUE obliegt Andreas Budisky, Leiter für die soziale Projekte der Caritas-Region Schwarzwald-Alb-Donau, sowie Regina Hagmann-Kuttruf, die bei der Aktion Hoffnung die Bereichsleiterin für Second-Hand-Shops ist.

#### Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der SECONTIQUE wurden im Laufe des Jahres 2019 zweimal angepasst. Seit Juni 2019 öffnet die SECONTIQUE bereits eine Stunde früher als zuvor, d.h. um 10:00 Uhr. Seit November 2019 ist die SECONTIQUE zudem auch am Montag (früherer Ruhetag) geöffnet.

Die aktuellen Öffnungszeiten der SECONTIQUE sind:

Mo. – Fr. von 10:00 – 18:00 Uhr  
Sa. 10:00 – 14:00 Uhr

Die SECONTIQUE Nähwerkstatt ist von montags bis freitags von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr besetzt.

#### Räumliche Ausstattung

Die funktionale und die dekorative Ausstattung der SECONTIQUE wurde 2019 weiter ergänzt und vervollständigt. Eine Ladentheke mit Kasse, eine

große Auswahl an Kleiderständen, diverse Regale, zwei Schuhregale sowie zwei Umkleidekabinen bilden die funktionalen Hauptelemente des Ladengeschäfts. Die dekorative Hauptausstattung besteht aus vier weiblichen und einer männlichen Schaufensterpuppe, vier Schaufensterbüsten, Sitzwürfeln, Tischen und einem Würfeltisch, auf dem Schmuck, Tücher und Kleidung drapiert und dekoriert werden können.



Schaufenster SECONTIQUE Quelle: Schweizer

Für eine ansprechende Verkaufsatmosphäre befinden sich zudem einige Pflanzen im Ladenraum und im Schaufenster, deren Gestalt sich in Pflanzenpostern an den Wänden wiederfindet. Der Verkaufsbereich der Upcycling-Ware hebt sich durch ein dekoratives Wandtattoo ab. In dem an den Ladenraum grenzenden Mitarbeiteraum wurde ein Arbeitsplatz mit Laptop eingerichtet, über den die Musik im Laden abgespielt wird.

Die SECONTIQUE Nähwerkstatt ist mit zahlreichen Nähmaschinen ausgestattet. Neben vier herkömmlichen Haushaltsnähmaschinen befinden sich zwei Industriedoppelstichtmaschinen, zwei Überwendlichmaschinen und eine Zweinadel-



überdeckstichmaschine in Besitz der Werkstatt. Regale und Schränke bieten Platz für die Lagerung von Stoffen und Zubehör. Ein großer Zuschneidetisch und ein Bügelbrett mit Bügeleisen vervollständigen die funktionale Ausstattung der Werkstatt. In den Räumlichkeiten sind weiterhin ein Büro, ein Sortierraum und ein Lagerraum untergebracht. Der Sortierraum verfügt über Schwerlastregale, in denen Kleidung für den Verkauf im Laden bereit liegt. Der Lagerraum im Keller ist mit weiteren Regalen ausgestattet, in denen Stoffe und nicht-saisonale Kleidung gelagert werden. Weiterhin befinden sich hier Waschmaschine und Trockner, die zur Warenaufbereitung benutzt werden.

## 2. Zielsetzung, Konzeption

Die Ziele des Projektes SECONTIQUE verknüpfen nachhaltige mit gemeinnützigen Bestrebungen.

Im Sinne der Nachhaltigkeit und der Ressourcenschonung trägt das Projekt dazu bei, dass die Lebensdauer von Kleidern und Textilien verlängert wird. In der Second-Hand-Boutique geschieht dies, indem gut erhaltene und modische Kleidung so aufgearbeitet, repariert und präsentiert wird, dass sie für eine breite Zielgruppe ansprechend ist und als wirkliche Alternative zu Neuware wahrgenommen wird. Durch das Upcycling in der Nähwerkstatt bekommt zudem auch die Kleidung eine zweite Chance, die aufgrund ihrer Mängel nicht mehr für einen Verkauf geeignet ist. Zerrissene Jeans oder löchrige Hemden fungieren als Materialbasis für kreative und nützliche Unikate und können so in Gestalt eines gleich- oder hö-

herwertigen Produkts weiterleben.

Als soziales und gemeinnütziges Projekt ist es Ziel der SECONTIQUE bedürftigen Menschen einen preisgünstigen Zugang zu guter Kleidung zu bieten. Besitzer eines Tafelausweises bekommen daher auf die gesamte Second-Hand-Ware der SECONTIQUE 50 % Rabatt. Durch die Nähe zur Albstädter Tafel und der zentralen Innenstadtlage werden arme und wohlhabende Menschen gleichermaßen angesprochen und miteinander in Kontakt gebracht. Die Begegnung verschiedener Bevölkerungsteile und Milieus fördert die Inklusion von Armen in die Gesellschaft der Stadt Albstadt.

Die SECONTIQUE ist ein Ort der Beschäftigung und Qualifizierung von langzeitarbeitslosen Menschen. Im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten (AGH) werden Arbeitslose in Begleitung der hauptamtlichen Mitarbeiter aktiv in das Betriebsgeschehen der SECONTIQUE integriert. Je nach individueller Neigung, dem Interesse und der spezifischen Vorkenntnisse wirken die Arbeitslose in unterschiedlichsten Arbeitsfeldern mit und erlangen damit eine geordnete Tagesstruktur und erfahren Teilhabe am Arbeitsprozess. Im Rahmen der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) ist die Caritas Schwarzwald-Alb-Donau als Träger zertifiziert.

Neben der alltäglichen Arbeit der SECONTIQUE, setzt sich das Projekt auch für Umweltbildung ein. In Workshops an Schulen werden Schüler\*innen für das Thema Ressourcenschonung, Umweltschutz und verantwortungsvollen Konsum sensibilisiert und über Aspekte sozialer

Gerechtigkeit aufgeklärt. Bei öffentlichen Veranstaltungen in den eigenen Räumlichkeiten oder mit Kooperationspartnern informiert und diskutiert die SECONTIQUE rund um die Themen Textilindustrie und Umweltschutz.

## 3. Leistungsangebot

In der SECONTIQUE werden gut erhaltene und sorgsam erlebte Second-Hand-Kleidung und Accessoires angeboten. Die Kleidung, die in dem Second-Hand-Shop verkauft werden, durchläuft eine sorgfältige Kontrolle auf qualitative Mängel und je nach Bedarf eine Warenaufbereitung (Waschen und Bügeln). Auch eine individuelle Beratung durch die Mitarbeiter der SECONTIQUE kann von jedem Kunden gerne in Anspruch genommen werden.

Die SECONTIQUE Nähwerkstatt nimmt Aufträge von Firmen, Geschäften, Institutionen und Privatpersonen entgegen. So gibt es die Möglichkeit für jeden SECONTIQUE Kunden ein Upcycling-Produkt in seiner Wunschfarbe oder zu anderen Maßen anfertigen zu lassen. Auch werden Produkte für den Verkauf in Kommission angefertigt und Unikate für spezielle Events oder Veranstaltungen kreiert und gefertigt.

Zu besonderen Aktionsverkäufen werden in der Nähwerkstatt Nähgarne, Reißverschlüsse und Stoffe sowie Haushaltstextilien wie Tischdecken, Bettwäsche und Gardinen verkauft.

### Sortiment

Zum dauerhaften Sortiment der SECONTIQUE gehören Damen- und Herrenoberbekleidung sowie Accessoires (Schuhe, Taschen, Gürtel, Schmuck).

Kinder- und Babybekleidung gehören nicht zum regulären Sortiment, werden aber zu Verkaufsaaktionen angeboten, die im Vorfeld in nahegelegenen Kindergärten und den Caritas-Beratungsdiensten beworben werden.

Neben der Second-Hand-Ware werden die eigen kreierten und gefertigten Upcycling-Produkte zum Verkauf angeboten.

## Verkaufsaaktionen

Die erste Verkaufsaaktion der SECONTIQUE fand Ende Mai 2019 statt. Die „Summer Opening“-Aktion wurde im Vorfeld auf den Social-Media-Kanälen der SECONTIQUE und im Laden selber beworben. Als weiteres Werbemittel für die Verkaufsaaktion wurden Flyer erstellt, gedruckt und anschließend in Geschäften ausgelegt sowie in der Fußgängerzone an Passanten verteilt. Für die Aktion wurde das Sortiment der SECONTIQUE vergrößert und teilweise zu reduzierten Preisen angeboten. Sommerliche Musik und Fruchtsäfte sorgten für eine besondere Einkaufsatmosphäre.

Im Rahmen der Verkaufsaaktion im Juni 2019 wurde eine große Auswahl an sommerlichen Hosen zu reduzierten Preisen angeboten. Im Juli veranstaltete die SECONTIQUE eine Aktion zum Thema „Summer Holiday“. Auch bei dieser Aktion wurde das Sortiment an sommerlicher Kleidung vergrößert und zu reduzierten Preisen angeboten. In den letzten beiden Augustwochen 2019 wurde zum „Summer SALE“ ein Rabatt von 50 % auf die Sommerbekleidung der SECONTIQUE gewährt. Im September wurde eine Aktion zu Blazern und Herrensakkos veranstaltet, bei der entsprechende Artikel 25 % günstiger erhältlich waren. Im Oktober fand die erste

Verkaufsaaktion von Kinderkleidung statt. Hierbei wurde Kinder- und Jugendkleidung, sowie Schuhe und Accessoires verkauft. Im November organisierte die SECONTIQUE eine Aktion zum St. Martinstag, bei der alle Kleiderspender als Dankeschön ein Martinshörnchen geschenkt bekamen. Im „Christmas SALE“ im Dezember 2019 bekamen Kunden beim Kauf von Wintermänteln, -jacken und -pullovern Rabatte von 20-60%.

## 4. Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit für die SECONTIQUE wurde über verschiedene Kanäle und anlässlich verschiedener Veranstaltungen betrieben.

Im April 2019 war die SECONTIQUE Drehort eines Beitrags des SWR-Fernsehens. Thema des Berichts war der berufliche Werdegang von der SECONTIQUE-Mitarbeiterin Frau Gabriele Frank, die im Zuge des Teilhabechancengesetzes (§ 16 I SGB II) in eine Festanstellung übernommen werden konnte. Der Beitrag zeigt Frau Frank bei ihrer alltäglichen Arbeit in der Second-Hand-Boutique.

Dank diverser Pressemitteilungen und Artikel im Schwarzwälder Bote und dem Zollern-Alb-Kurier konnte die SECONTIQUE an Bekanntheit und allgemeinem Interesse gewinnen. Im Rahmen einer Kooperation mit dem Maschenmuseum Albstadt im Mai 2019 erschienen in beiden regionalen Zeitungen Artikel, in denen unter anderem die Arbeit der SECONTIQUE sowie die Neubesetzung der Stelle der Projektkoordination thematisiert wurden. Im September 2019 wurde im Schwarzwälder Bote eine längere Reportage über die SECONTIQUE veröffentlicht.

Berichtet wurde über die Erfahrungen einer Mitarbeiterin der Zeitung, die einen Tag in der SECONTIQUE mitgearbeitet hatte.

Zur Eröffnung der Nähwerkstatt am 18. Oktober 2019 erschien ein weiterer wichtiger Artikel im Schwarzwälder Bote, der die Einrichtung und die Ziele der SECONTIQUE beleuchtete und die offizielle Eröffnung der Upcycling-Werkstatt bekanntgab.



Eröffnung SECONTIQUE Nähwerkstatt Quelle: Schwarzwälder Bote

Weiterhin wurde über einen Besuch des SPD-Ortsvereins Albstadt in der SECONTIQUE berichtet sowie über die Verleihung des Umweltpreises der Stadtwerke Tübingen, bei dem der Second-Hand-Shop und die Nähwerkstatt den vierten Jurypreis in der Kategorie „Projekte“ gewinnen konnte.

Auch diverse andere Veranstaltungen der SECONTIQUE wurden in der Zeitung beworben. So gab es Ankündigungen zum Kino-Abend, der St. Martinsaktion und einem Informationsvortrag in bzw. mit der SECONTIQUE.

Als weiterer Kanal der Öffentlichkeitsarbeit wurde auch die Homepage der Caritas Schwarzwald-Alb-Donau genutzt, um das Projekt in seiner Bekanntheit zu stärken und über Aktuelles aufzuklären.

Auch die Social-Media-Kanäle, d.h. die Facebook-Seite und der eigene Instagram-Account, wurden im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt. Es wurden über Verkaufsaaktionen und Veranstaltungen berichtet und damit

gerade das jüngere Publikum angesprochen.

Als Werbung für verschiedene Verkaufsaktionen wurden Flyer der SECONTIQUE in Geschäften und Einrichtungen (Kindergärten etc.) sowie in der Fußgängerzone verteilt.

## 5. Kooperationen, Vernetzung, Gremienarbeit

Es konnten nicht nur bereits bestehende Kooperationen ausgebaut, sondern auch neue, motivierte Kooperationspartner dazugewonnen werden. Dadurch konnte eine zunehmende Vernetzung des Projektes in Albstadt und Umgebung erreicht werden.

Anlässlich des internationalen Museumstags am 18. Mai 2019 kooperierte die SECONTIQUE mit dem Maschenmuseum Albstadt. An insgesamt vier Nachmittagen betreuten Mitarbeiter der SECONTIQUE im Maschenmuseum eine Upcycling-Nähecke, wo sie Interessierten die Möglichkeit gaben, eigene Kleidung an Nähmaschinen zu verschönern. Auch bot die SECONTIQUE eigene Upcycling-Produkte zum Verkauf an, die im Vorfeld aus alten Herrenunterhosen des Museumsbestandes hergestellt worden waren. Zu der Kleidertauschparty des Maschenmuseums am 14. September 2019 steuerte die SECONTIQUE einige Teile bei und erhielt nach der Party alle übrig gebliebenen Kleidungsstücke für den eigenen Verkauf.

Zur Eröffnung der Nähwerkstatt am 19. Oktober 2019 veranstaltete das Maschenmuseum einen Filzworkshop für Kinder, der im Rahmen des Kindertreffs im C-Punkt stattfand.

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung

Zollernalbkreis e.V. führte die SECONTIQUE die Veranstaltungsreihe „Kleidung macht happy – Eine Reihe über das vergängliche Glück“ aus. Am 24. Oktober startete die Reihe mit einem Kinoabend im Capitol Filmopalast Albstadt. Gezeigt wurde der Dokumentarfilm „The true cost“, der sich mit den schwerwiegenden sozialen und ökologischen Folgen der modernen Textilindustrie beschäftigt. Die zweite Veranstaltung der Reihe fand am 21. November in der SECONTIQUE Nähwerkstatt statt. An einem Workshop Abend konnten Interessierte verschiedene Upcycling-Produkte selber umsetzen und dabei sogar ganz auf die Benutzung einer Nähmaschine verzichten. Als letzten Teil der Reihe hielt Anton Vaas, Vorstand der Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart, einen Vortrag über die Problematiken und Chancen von Altkleidersammlungen.

Auch an Aktionen des BDKJ des Jugendreferats Balingen durfte die SECONTIQUE teilhaben. Im Rahmen der 72 h-Aktion am 26. Mai betreute die SECONTIQUE einen Stand in der Stadthalle in Balingen, an dem das Projekt vorgestellt wurde und Second-Hand-Bekleidung sowie Upcycling-Produkte zum Verkauf standen. Vom 21. Bis zum 25. Oktober sammelten Schüler der Philipp-Mätthaus-Hahn Schule in Balingen anlässlich des Projektes „Werde WELTfairÄNDERER“ 1000 Second-Hand-Teile, die anschließend an die SECONTIQUE gespendet wurden.



Werde WELTfairÄNDERER: Sammlung von Kleiderspenden für die SECONTIQUE Quelle: Hofele

Die Hochschule Albstadt-Sigmaringen vermittelte zwei Studenten an die SECONTIQUE, die ein vierwöchiges Praktikum in der Nähwerkstatt ableisteten. Inhalt des Praktikums war die Produktentwicklung verschiedener Upcycling-Taschen, die 2020 von der SECONTIQUE produziert und verkauft werden.

Weitere wichtige Kooperationspartner der SECONTIQUE waren das Jobcenter Zollernalbkreis, die Stadt Albstadt, der Weltladen des Freundeskreises Dritte Welt e.V. in Balingen sowie die Konditorei Café Frühholz in Albstadt. Auch das Interesse und der Austausch mit der SPD Albstadt, der Stadtwerke Tübingen, Fridays for future, Foodsharing Albstadt, den Caritas Projekten PragA, buntgut und Glücksgriff sowie der SECONTIQUE Ulm bereicherten die Arbeit des Projektes.

## 6. Erfahrungen aus der Praxis

Sehr gewinnend für die praktische Arbeit der SECONTIQUE war der Austausch und die Vernetzung mit anderen Second-Hand-Shops und Nähprojekten. So konnten bei Besuchen in den Caritas Second-Hand-Shops PragA in Stuttgart und Glücksgriff in Hechingen wertvolle Ideen, Praxistipps und Erfahrungen gesammelt werden. Auch die enge Zusammenarbeit mit



der Caritas Upcycling-Nähwerkstatt Bungut in Tuttlingen unterstützte die SECONTIQUE in vielerlei Hinsicht. Mit der Eröffnung einer weiteren SECONTIQUE, der SECONTIQUE Ulm der Aktion Hoffnung, Ende Juni 2019 ergab sich die Möglichkeit einer engen Zusammenarbeit auch was den Warenaustausch angeht. Schöne und gut erhaltene Second-Hand-Teile, die in der SECONTIQUE Albstadt schon länger keinen Besitzer fanden, wurden nach Ulm gebracht um dort eine weitere Chance auf einen Verkauf zu erhalten. Dementsprechend erhielt die SECONTIQUE in Albstadt regelmäßig Ware aus Ulm wie beispielsweise Kinderbekleidung.

Die Erfahrungen im Second-Hand-Shop zeigten, dass es Geduld bedarf, neue Öffnungszeiten zu etablieren. Seit November 2019 öffnet die SECONTIQUE auch am Montag und ist damit 6 Tage in der Woche geöffnet. Trotz der Änderungen der Öffnungszeiten in Print- und digitalen Medien wird dieser Tag von der Kundschaft noch deutlich verhaltener angenommen als die anderen Verkaufstage.

Die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verdient eine besondere Wertschätzung. So fand in 2019 – wie es jedes Jahr gute Tradition ist – ein Neujahrsempfang unserer Ehrenamtlichen statt. Im Mai ging es für unsere Ehrenamtlichen nach Bad Buchau am Federsee. Auf dem Programm standen ein Sparziergang auf dem bekannten Federseesteg, eine Besichtigung der Wallfahrtskirche „Unserer Lieben Frau u. Pfarrkirche St. Peter und Paul“ und eine abschließende Einkehr. Im August fand das sommerliche Grillfest auf dem Roßberg statt.



Quelle: Budisky

## 7. Fachliche Weiterqualifizierung

Ein besonderer Fokus wurde 2019 auf die fachliche Weiterbildung des Personals bezüglich Kundenberatung gesetzt. Alle 6 bis 8 Wochen fanden Schulungen für die Mitarbeiter statt, die von Frau Hagmann-Kuttruf (Bereichsleiterin Second-Hand-Shops Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart und Schneidermeisterin) gestaltet und abgehalten wurden. Allgemeine Themen wie Kundenfreundlichkeit und Kundenumgang wurden durch Einführungen in die Farb- und Stilberatung, sowie praktische Übungen zu Tuch- und Schalbindetechniken ergänzt und abgerundet.

Weiterhin fanden regelmäßig Teamsitzungen der Mitarbeiter der SECONTIQUE statt, in denen Neuerungen und fachliche Themen diskutiert wurden.

## 8. Statistische Angaben

In 2019 konnten 1693 Spendeneingänge verzeichnet werden, was durchschnittlich 141 Spendeneingänge pro Monat entspricht. Geht man von einem durchschnittlichen Spendengewicht von mind. 5kg aus, wurden ca. 8 – 10 Tonnen Altkleider in der SECONTIQUE abgegeben, sortiert und weiterverwendet, was nochmal den Apsekr der

Ressourcenschonung unterstreicht.

Rund 1200 Einkäufe durch Tafelnutzer wurden registriert. Die Umsätze konnten mit dem Antritt der neuen Projektkoordinatorin und entsprechenden Verkaufaktionen noch einmal gesteigert werden.







Herausgeber:  
Caritas Schwarzwald-Alb-Donau  
Königstraße 47  
78628 Rottweil  
Telefon: 0741/246-153  
Telefax: 0741/246-190  
E-Mail: [region@caritas-schwarzwald-alb-donau.de](mailto:region@caritas-schwarzwald-alb-donau.de)  
[www.caritas-schwarzwald-alb-donau.de](http://www.caritas-schwarzwald-alb-donau.de)  
Rechtsträger: Caritasverband der Diözese Rottenburg-  
Stuttgart e. V.

Foto: Caritas  
Gestaltung: Schweizer Theresa / Budisky Andreas